



## Murphy

• Murphys Gesetz sagt unter anderem: Wenn was schiefgeht, dann richtig. Wenn man schon mal eine Reifenpanne hat, dann erstens zu einem Zeitpunkt, an dem man eh schon viel zu spät dran ist; zweitens ist garantiert der Akku vom Handy leer - und drittens passiert sowas irgendwo im Niemandsland; weit, weit weg von der nächsten Telefonzelle.

• Und Menschen können die Pechsträhne noch verlängern. Eine Kollegin, der dies alles im Süden der Stadt passierte, konnte nach einiger Zeit eine junge Mutter anhalten, die versprach: Ich fahre zu einem Kindergarten; die bitte ich dann, ein Taxi anzurufen.

• Doch genau das wollten die Leute im Kindergarten nicht tun. Die Ortsangabe sei viel zu ungenau, das Ganze viel zu unsicher - und überhaupt.

• Und da wurde Murphys Gesetz mit Willenskraft gebrochen. Denn die junge Mutter ging nicht achselzuckend ihrer Wege, sondern fuhr zurück zur havarierten Kollegin, lud sie ins Auto und fuhr sie zum Stadtwaldplatz, wo es sowohl Telefone wie Taxis gibt. **ks**

# EMG erwartet Aktivität in den Vororten

## Eigeninitiative gefragt

„Die Stärke Essens liegt in der Vielfalt der Stadtteile.“ Dieses Credo der Marketinggesellschaft soll künftig verstärkt vermarktet werden - durch Initiativen in den Stadtteilen und durch die Unterstützung der EMG.

Das Motto, das EMG-Geschäftsführer Andreas Crüsemann vorschwebt, könnte lauten: Wir sind die Stadt. Crüsemann in einem WAZ-Gespräch: „Wir wollen die Eigeninitiative in den Stadtteilen fördern und die Ansprechpartner unterstützen, wo wir nur können. Personelle und finanzielle Leistungen können wir allerdings nicht anbieten.“

Die EMG wartet darauf, daß sie von den Veranstaltern in den Vororten und Mittelzentren angesprochen wird: „Hier kommt es also verstärkt auf die Ideenvielfalt an. Wir sind bereit zu helfen, wo wir können. Beispielsweise bei Genehmigungsverfahren oder bei einer sinnvollen Veranstaltungs-Koordi-

## Nachgefragt

nation, wenn es darum geht, gesamtstädtisch relevante Termine abzustimmen.“

Crüsemann und sein Team sind sicher, „daß der Maßanzug für die Stadtteile von den jeweilig vor Ort aktiven Vereinen und Verbänden besser geschneidert werden kann. Wir wollen nicht in die bereits vorhandenen Konzepte hineinregieren. Wir stülpen einem Stadtteil nicht einfach irgendeine Idee über. Das wäre Unsinn. Wir wollen mit Rat und Tat helfen. Wir sehen unsere Aufgabe in erster Linie als die von Moderatoren. Mehr ist nicht drin.“ Eine flächendeckende ge-

meinsame Veranstaltung sei die von der WAZ ins Leben gerufene Aktion „Saubere Stadt“, die in diesem Jahr verstärkt in den Stadtteilen durchgeführt worden sei. 10 000 Bürger hätten sich beteiligt. Crüsemann: „An diesem Beispiel wurde bewiesen, wie aktiv die Menschen in den Stadtteilen sind.“

Die EMG als Verwaltungs-Navigator: Koordination bei verwaltungstechnischen Anträgen, Vermittlungsdienstleistungen, Genehmigungsverfahren im Bereich von EMG-Zuständigkeiten, Vermittlung von Gesprächen mit den zuständigen Stadtämtern bis hin zur Koordination von Abfallbeseitigung nach Veranstaltungen. „Dies alles können wir leisten, doch die Kreativität vor Ort muß aus eigenen Reihen kommen. Natürlich gibt es in den Stadtteilen Einrichtungen und Veranstaltungen, die für die Gesamtstadt von Bedeutung sind. Beispiele: Grugapark, Messe, Museum Folkwang, Villa Hügel, Baldeneysee, Meteorit, Zollverein. Diese Highlights stehen natürlich in unserem gesamtstädtischen Marketingkonzept.“ **Mä**



Hofft auf Aktivitäten in den Vororten: Andreas Crüsemann.



## Moschee

Aus einem Guß und mit Kupfer überzogen wird die Kuppel der Moschee glänzen, die die Schalker Straße in

## Kranker erlitt ein

### Kein Zusammenstoß

Keinen Zusammenhang sieht die Polizei zwischen dem Einbruch in die Gaststätte „Zum Loch“ in Rellinghausen und dem Kriminalfall, den der 37-jährige Wirt erlitten hat.

Die Putzfrau hatte am Morgen beim Betreten der Gaststätte Am Glockenbecken einen Einbruch bemerkt. Sie wollte den Wirt, der in einem Anbau wohnt, wecken, der reagierte nicht auf ihr Rufen. Gemeinsam mit einer Nachbarin brach sie gewaltsam die Tür auf und fand den